

Bezeichnung der Bücherei	OFFENTL. BÜCHEREI D. PFARRE
PLZ, Ort, Straße, Tel.	4540 BAD-HALL-MARGARETHENPL. 3
Büchereileiter/in	INGE EISENBERG Priv.Tel.: 07258-7826
Büchereileiteradresse	4540 BAD-HALL HÖHENSTR. 30
Büchereikennzahl	44503 002 221 Anzahl d. Zweigstellen:

ROZ IZI TMA

Diözesane Büchereistelle
4021 LINZ
Kapuzinerstr. 55

JAHRESMELDUNG 1997 DER BÜCHEREI

EINGEGANGEN
23. Jan. 1998

Erl.

Bitte stark unrandete Felder unbedingt
ausfüllen und bis 15. März einreichen!

Bestand, Jahresleser und Entlehnungen							
	Kinder- und Jugendbücher J	Dichtung Bellesitistik D	Sachbuch S	Zeitschriften Zeitungen ¹	AV-Medien Audio-, Video- Kassetten, CDs	Spiele	Summe aller Bücher und Medien
Bücher u. Medien ²	1990	2200	1200	2	40	38	5470
Benutzer ³	Entlehnungen						
Kinder ⁴	2856						
Jugendliche	1589						
Männer	500					257	
Frauen		2098					
Summe	500						6.310
Devon Gäste	ca. 50						

Summe aller
Entlehnungen

Haushalt der Bücherei im Berichtsjahr			
Einnahmen		Ausgaben	
Geldleistung d. Träger	Gemeinde	Buch- und Medienkauf	35.952,70
	Pfarr	Personalausgaben { Weihnachten	375,-
	ÖGB, AK, Betrieb	Sonst. Aufwand	Einrichtung ⁷
	Sonstige(r) Träger		Büchereibedarf
Les- und Mahngebühren			Kartei- u. Folienmaterial
Sonstige Einnahmen	Bücher Flohmarkt	Regionaltreff	Veranstaltung, Werbung
Förderungszuschüsse ⁵	Bund		Mitgliedsbeiträge Ö.B.W.
	Land		Sonstiges
	Diözese	Miete und Betriebskosten	
	BVO	Summe der Ausgaben	39.180,80
	ÖBW		
Geme. Bad Hall	ÖGB, AK		
Pfarrkirche	Sonstige (Sponsor...)		
Summe der Einnahmen			
Unbare Leistungen der Träger ⁶			

- 1) Nur Anzahl der Titel/Abonnements anführen.
- 2) Einschließlich fremdsprachiger Medien.
- 3) Benutzer sind alle, die im Berichtsjahr mindestens ein Medium entlehnt haben.
- 4) Kinder bis zum 14. Lebensjahr, Jugendliche von 14 bis 18 Jahre.
- 5) Für Sachleistungen (Bücher, Möbel u. d.) die Geldwerte einsetzen.
- 6) Bereitstellung von Räumlichkeiten, Übernahme von Betriebskosten.
- 7) Auch Anschaffung von Förderungszuschüssen anführen.

MitarbeiterInnen	Anzahl	davon geprüft
Einschließlich Büchereileiter/in		
ehrenamtlich ¹	5	
nebenberuflich ²		
hauptberuflich-teilzeitbeschäftigt ³		
hauptberuflich-vollbeschäftigt ³		

Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen

Veranstaltungen und Aktivitäten, Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen
ZUSAMMENARBEIT MIT VOLKSSCHULE

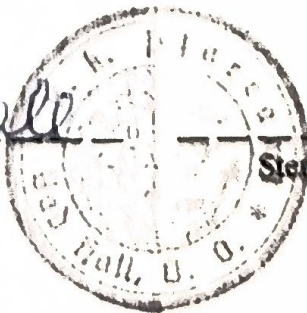
Zahl der
Veranstaltungen

Teilnehmer:
Kinder und Jugendliche

Teilnehmer:
Erwachsene

Angaben zur Bücherei (nur bei Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ausfüllen)							
Träger:	Gemeinde, Land Bund ☐	Pfarr- oder kirchl. Einrichtung ☐	Betrieb, ÖGB, AK ☐				
Sonstige(r) Träger:	-----						
Mitgliedschaft bei:	BVÖ ☐	ÖBW ☐	Büchereiabt. d. ÖGB ☐				
Benützung der Wanderbücherei:	d. Bundes ☐	d. ÖBW ☐	d. Kammer f. Arbeiter u. Angest. ☐				
Kataloge:	Alphabet. Kat. ☐	Systematikkat. ☐	Titelkat. ☐	Schlagwortkat. ☐	Einsatz v. EDV ☐		
Bankverbindung (Bank und Kto.Nr.):	-----						
Gebühren	Einschreibgebühr	Bandgebühr	Zeitgebühr	Mahngebühr			
Erwachsene							
Jugendliche							
Öffnungszeiten	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
vorm. (von/bis)							
nachm. (von/bis)							
Gesamtöffnungszeit pro Woche							

Diese Jahresmeldung gilt im Sinne § 5, Abs.1 des Erwachsenenbildungsförderungsgesetzes 1973 zugleich als Unterlage für die Gewährung eines Förderungsbeitrages aus Bundesmitteln. Ich erkläre mich mit einer EDV-unterstützten Auswertung der statistischen Angaben einverstanden.

21.1.98 Paul Kelle  P. Ambros
 Ort, Datum Stempel und Unterschrift des/der Büchereiträger/s
 (Gemeinde, Pfarre, Betrieb, Schule...)

Ange Eisenberg
 Unterschrift d. Büchereileiters/in

1) Keine oder nur eine unregelmäßige Aufwandsentschädigung
 2) Regelmäßiges Entgelt für die bibliothekarische Tätigkeit neben einem anderen Hauptberuf.

3) Beruflich ausschließlich als Bibliothekarin tätig.